

Starnberger Merkur

FREITAG, 3. MAI 2013

MINISTRANTENTAG

Eine besondere Pilgerreise am Heiligen Berg

Andechs – „Let's go Andechs!“ lautete heuer das Motto des Dekanatsministrantentags im Schatten des Heiligen Berges. 99 Ministranten waren der Einladung von Dekanatsjugendseelsorger Stefan Petry aus Tutzing und Gemeindefereferentin Iris Braig aus Weßling gefolgt, um sich auf eine Pilgerreise der besonderen Art zu begeben. Ein Team von mehr als 30 (Ober-)Ministranten, Jugendleitern und engagierten jungen Erwachsenen hatte den Tag vorbereitet.

Die Divise des Tages lautete: „50 Meter statt 50 Kilometer!“ Die Minis mussten nur wenige Meter zurücklegen, um auf ihrer Pilgerreise spielerisch wichtige Wallfahrtsorte der Diözese Augsburg kennen zu lernen. An insgesamt 14 Stationen konnten die jungen Pilger anhalten und zum Beispiel einen Weihrauchparcours meistern, erfahren, wie sich ein Bischof anzukleiden hat, und



Knapp 100 Ministranten erlebten am Fuße des Heiligen Berges Andechs eine Pilgerreise der besonderen Art.

FOTO: FKN

sich sportlichen Herausforderungen stellen, um sich als Pilger fit zu halten. Stimmlich bildeten sich die Ministranten beim Minikaraoke.

Der Pilgershop lud ein, sich selbst einen Pilgerstab zu schnitzen oder sich ein Pilgerabzeichen anzufertigen. Auf dem Weg lag auch eine

Station zur traditionellen Jugendwallfahrt in die Wies. Sie findet in diesem Jahr am 6. Juli statt. Die Kinder und Jugendlichen konnten an

dieser Station ihren persönlichen Fußabdruck hinterlassen.

Den Abschluss des Ministrantentages bildeten eine

Prozession durch Erling und der gemeinsame Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Vitus mit Abt Johannes Eckert OSB.

mm